

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/11

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
11/081/2012

Haushaltskonsolidierung; Ergebnis desk-sharing Projekt

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.04.2012	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
24, PR

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Ausgangslage:

Gemäß Vorschlag Nr. 4.5 von Rödl & Partner sind für 2012 und die Folgejahre durch desk-sharing Einsparungen i.H.v. 80.000,- € jährlich zu erzielen.

Die von Rödl & Partner ermittelte Einsparsumme i.H.v. 4.000,- € je Büroarbeitsplatz (Basis ist eine pauschalierte Berechnung des Bay. Finanzministeriums) verteilt sich auf diverse Kostenstellen (IT-Kosten, Büromaterial, Einrichtungsgegenstände etc).

Umsetzung:

Gemeinsam mit dem Amt für Gebäudemanagement und dem Personalrat wurden durch das Personal- und Organisationsamt folgende Kriterien zur Umsetzung des Vorschlages vereinbart.

1. Klare Trennung der beiden Projekte „Flächenmanagement“ und „Einsparung von Büroarbeitsplätzen“. Lediglich im Rahmen von desk-sharing durch Teilzeitkräfte eingesparte Büroarbeitsplätze können letzterem Projekt zugerechnet werden
2. Eine tatsächliche Einsparung in € wird zum Teil erst mittelfristig erzielt werden können, durch entsprechende Umzüge bzw. Verrechnung des Einsparpotentials mit neuen Planstellen/Personal und weiteren Umsetzungsmaßnahmen durch das Amt für Gebäudemanagement
3. Stichtag ist der 01.01.2011, d.h. auch im Vorgriff auf den Stadtratsbeschluss eingesparte Büroarbeitsplätze (nach dem Stichtag!) werden eingerechnet, alle vorher schon geteilten Arbeitsplätze können nicht angerechnet werden.
4. Durch das Personal- und Organisationsamt wurde das Volumen der Teilzeitkräfte mit eigenem Büroarbeitsplatz ermittelt, dieses war heruntergebrochen auf die einzelnen Fachbereiche die Ausgangsbasis für die anteilig einzusparenden Büroarbeitsplätze in den Ämtern. Ergänzend wurden vom Amt für Gebäudemanagement die aktuelle ermittelten Bedarfsdeckungsgrade der Fachämter sowie die Belegungsdaten zur Verfügung gestellt.

Ergebnis:

Folgende Einsparungen wurden und werden durch desk-sharing erzielt:

Anzahl eingesparter Büroarbeitsplätze	Start (ggf. Ende)	Einsparung 2011*	Einsparung 2012*	Einsparung 2013 ff**
Geschäftsbereich OBM:				
1	01.01.2011 31.12.2011	4.000 €	0 €	0 €
1	01.08.2011	1.700 €	4.000 €	4.000 €
1	13.08.2011	1.500 €	4.000 €	4.000 €
Referat OBM/ZV:				
1	01.01.2012	0 €	4.000 €	4.000 €
1	01.08.2012	1.700 €	4.000 €	4.000 €
Referat II:				
1	01.06.2011	2.300 €	4.000 €	4.000 €
Referat III:				
1	01.10.2011 01.07.2012	1.000 €	2.000 €	0 €
1	01.10.2011	1.000 €	4.000 €	4.000 €
1	01.07.2011	2.000 €	4.000 €	4.000 €
1	01.01.2012	0 €	4.000 €	4.000 €
Referat IV :				
1	01.01.2011	4.000 €	4.000 €	4.000 €
1	15.11.2011	500 €	4.000 €	4.000 €
1	01.11.2011	700 €	4.000 €	4.000 €
1	01.09.2011	1.300 €	4.000 €	4.000 €
4	07.12.2011	700 €	16.000 €	16.000 €
Referat V:				
2	01.01.2011	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Referat VI:				
1	01.01.2012	0 €	4.000 €	4.000 €
1	01.10.2011	1.000 €	4.000 €	4.000 €
Gesamt:				
22		31.400 €	82.000 €	80.000 €
*ggf. gerundet auf 100er Beträge				
** Prognose, Mitarbeiter/innen können ggf. wechseln				

Einige weitere Optionen werden künftig noch im Rahmen anstehender personeller oder organisatorischer Veränderungen geprüft und können das Gesamtvolumen der Einsparungen von Büroarbeitsplätzen erhöhen. Diese Veränderungen werden durch das Amt für Gebäudemanagement im Rahmen künftiger Belegungen entsprechend berücksichtigt

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang